

Für SchülerInnen der Jgst. 10:

### **Informationen zum Sportunterricht in der Oberstufe und dem Sport-Additum**

Alle SchülerInnen bekommen zum Ende der 10. Klassen einen Wahlzettel, auf dem sie sich Sportarten aus den Bereichen Mannschaftssport (HB, FB, VB, BB) und Individualsport (LA, SW, Tanz, Turnen) sowie aus dem Bereich „C“ (Tischtennis, Tennis, Badminton, Bewegungskünste) wünschen können. Dabei ist zu beachten, dass jeder mindestens eine Individualsportart und mindestens eine Mannschaftssportart wählen muss und jede nur für maximal zwei Halbjahre belegt werden darf.

Nach Auswertung der Ergebnisse werden dann möglichst die gewünschten Sportarten für die vier Halbjahre der Oberstufe angeboten, was aber immer auch von der Anzahl der möglichen Kurse, der eingeteilten Lehrkräfte und der verfügbaren Sportstätten abhängt.

So entsteht eine Vorplanung für die gesamte Zeit in Q11/12 und man weiß dann nach der Einteilung von Seiten der Schule von Anfang an, für welche Kurse man vorgesehen ist. Meistens gelingt es, für mindestens drei der vier Halbjahre die Wünsche der einzelnen SchülerInnen zu erfüllen. Gewisse Einschränkungen sind aber beispielsweise dadurch gegeben, dass Kursgrößen sinnvoll gestaltet werden müssen und sich manche Sportarten für das Sommerhalbjahr 11/2 besonders aufdrängen (LA, Fußball) und unter Umständen somit gegenseitig für die Belegung blockieren.

Erfahrungsgemäß findet man mit etwas Kompromissbereitschaft aber immer eine Möglichkeit, dass die Zeit des Sports in der Oberstufe eine gute und positiv empfundene Ergänzung zum sonst eher bewegungsarmen Schulalltag wird.

Weitere Informationen zu Inhalten, der Notengebung und Leistungstabellen sind hier zu finden: [Sport in der Oberstufe](#)

## Besonderheiten für das „Additum Sport“ in der Oberstufe

Es besteht für die Schulleitung die Möglichkeit, bei ausreichender Zahl an Interessenten einen Kurs „Sport-Additum“ einzurichten, der es dann erlaubt, das Fach Sport als Abiturprüfungsfach (schriftlich oder mündliche Prüfung, dazu Sportpraxis) zu wählen.

Im Folgenden sollen die wichtigsten Grundinformationen einen ersten Eindruck verschaffen, worum es dabei geht, und klären, ob die Wahl eines solchen Kurses für euch in Betracht kommt.

Für die Sportpraxis schreiben wir am BSG die Sportarten **Schwimmen** und **Volleyball** (jeweils zwei Halbjahre) vor. Dies liegt zum einen daran, dass hier problemlos koedukativ unterrichtet werden kann, also Damen und Herren gemeinsam, zum anderen hat sich hier in der Vergangenheit gezeigt, dass sich auch SchülerInnen, die eher in anderen Bereichen des Sports zuhause sind, besonders schnell in ihren Leistungen verbessern können. Die Bewertungstabellen und -richtlinien sind dabei in 11-1 bis 12-2 dieselben wie für alle anderen Oberstufenschüler, mit denen man in der Sportpraxis auch gemeinsam im Kurs sein wird.

Genauere Anforderungen für jede Sportart sind hier hinterlegt: [Sport in der Oberstufe](#)

Dazu kommen zwei Wochenstunden **Sporttheorie**, in dem ausschließlich die SchülerInnen des Additums sind. Wie in den anderen Fächern gibt es in jedem Halbjahr eine große (Schulaufgabe) und mehrere kleine Leistungserhebungen.

Um einen Eindruck von den Inhalten zu bekommen hier der Link zum Lehrplan:

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/12/sport/sporttheorie>

Klickt euch mal durch und seht euch die Beispiele zu Sportanatomie / -physiologie, Trainingslehre, Bewegungslehre, Sport und Gesundheit und „Psychologische, soziale und gesellschaftspolitische Aspekte des Sports“ an.

Wie ihr seht, sind die Inhalte sehr umfangreich und werden deshalb erfahrungsgemäß von Kursleitern auf die bzgl. der Abiturprüfung relevantesten Punkte beschränkt.

Die Halbjahresleistung für AdditumschülerInnen ergibt sich dann aus Theorie und Praxis:

| „Fach Sport“   | „Additum Sporttheorie“  |
|--|---|
| Punktzahl für die im Rahmen des Faches Sport erbrachten Leistungen im jeweiligen sportlichen Handlungsfeld der Gruppe A bzw. der Gruppe B (vgl. 2.1 f) | Die Berechnung der Punktzahl im Additum Sporttheorie erfolgt gemäß § 61 GSO. D.h., sie ergibt sich als Durchschnittswert aus der Punktzahl der Schulaufgabe sowie aus dem Durchschnitt der Punktzahlen der kleinen Leistungsnachweise. Das Ergebnis wird gerundet; eine Aufrundung zur Endpunktzahl 1 ist nicht zulässig. |
| <b>1</b>   | <b>1</b>  |
| <b>Gewichtung</b>  |   |
| :  |   |

|   |   |                      |   |     |                    |
|---|---|----------------------|---|-----|--------------------|
| Pro Ausbildungsabschnitt kann ein Schüler maximal 15 Punkte (Endpunktzahl) erreichen: |   |                      |   |     |                    |
| 15  | + | 15                   | = | 30; | 30 : 2 = 15 Punkte |
| Fach Sport  |   | Additum Sporttheorie |   |     |                    |

Die für das „Fach Sport“ und für das „Additum Sporttheorie“ errechneten Punktzahlen sowie die Endpunktzahl werden gerundet.

In der **Abiturprüfung** wird die Sporttheorie dann entweder schriftlich oder mündlich („Kolloquium“) abgelegt, dazu kommen die praktischen Abiturprüfungen in Schwimmen **und** Volleyball. Der Durchschnitt der erbrachten Leistungen in der Sportpraxis zählt dann genauso viel wie das Ergebnis der Sporttheorieprüfung:

### 3.2 Abiturprüfung

#### 3.2.1 Bestandteile der Abiturprüfung

Sofern das geforderte Additum Sporttheorie belegt wurde, wird im Fach Sport eine mündliche oder eine schriftliche Abiturprüfung abgelegt. Diese besteht in beiden Fällen aus einer besonderen Fachprüfung, die neben der Sporttheorie einen fachpraktischen Teil umfasst.

| <b>Abiturprüfung im Fach Sport als Abiturprüfungsfach</b>   |   |   |
|---|---|---|
| <b>mündlich oder schriftlich</b>  |   |   |
| Additum Sporttheorie  | Praktische Prüfung in zwei sportlichen Handlungsfeldern                                 |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– schriftliche Prüfung der Sporttheorie gemäß § 80 GSO</li> <li>oder</li> <li>– mündliche Prüfung der Sporttheorie gemäß § 81 GSO</li> </ul> | (1) Sportpraktische Leistungsabnahme nach Ziffer 3.2.3.1 in einer Sportart der Gruppe A | (2) Sportpraktische Leistungsabnahme nach Ziffer 3.2.3.2 in einer Sportart der Gruppe B |
|   | Gewichtung<br>1 : 1   |   |
| <b>Gewichtung</b>   |   |   |
| <b>1</b>  | <b>:</b>  |   |
|   | <b>1</b>  |   |

#### 3.2.2 Festsetzung des Prüfungsergebnisses

Die Festsetzung des Prüfungsergebnisses erfolgt nach § 83 Abs. 2 GSO. Die Punktzahl der fachpraktischen Prüfung ergibt sich dabei als zu rundender Durchschnittswert aus den zueinander gleich gewichteten sportlichen Handlungsfeldern.

|  |   |                      |   |                    |  |
|--|---|----------------------|---|--------------------|--|
| In der Abiturprüfung sind maximal 60 Punkte (Endpunktzahl) erreichbar: |   |                      |   |                    |  |
| 15   | + | 15                   | = | 30 x 2 = 60 Punkte |  |
| fachpraktische Prüfung   |   | Additum Sporttheorie |   |                    |  |

Das scheint zunächst alles sehr kompliziert, ist es aber eigentlich nicht. Für die Entscheidung für oder gegen die Wahl des Additums sind vielleicht folgende Fragen hilfreich:

- Möchte ich mich mit den Themen der Sporttheorie beschäftigen, weil mich z.B. Anatomie und Physiologie interessieren?

- Nehme ich für die Möglichkeit, Sport als Abiturfach wählen zu können, zwei Stunden „extra“ gerne in Kauf?
- Nützt mir die Verrechnung von Sporttheorie mit Sportpraxis bei den Noten?

Noch ein Hinweis: **Verletzungen** waren in der Vergangenheit nie ein großes Thema, weil gegebenenfalls Leistungen auch nachträglich erbracht werden konnten. Außer für den Fall, dass jemand ständig mit Krankheiten und körperlichen Beschwerden zu kämpfen hat, sollte dieser Aspekt also nicht überbewertet werden.

Abschließend würde ich jedem empfehlen, sich mit Teilnehmern eines solchen Kurses aus Q11 und Q12 zu unterhalten und deren Erfahrungen abzufragen. Dies ist ja nicht nur für das Fach Sport eine gute Möglichkeit, sich ein Bild darüber zu machen, was da auf einen zukommt.

Für weitergehende Informationen könnt ihr euch gerne an meine Kollegen Becker, Pfeifer, Schmidbauer oder mich wenden. Eure Oberstufenkoordinatoren sind die Experten, was Kursbelegungen und Einbringungsmöglichkeiten betrifft.

M. Ahnert